

„Homestaging“ setzt Immobilien in Szene

pebe **Wilnsdorf**. Einen Marketing-Trend für die Immobilienpräsentation bietet Margrita Naurath an: das „Homestaging“. Wohnungen oder Immobilien, die verkauft werden sollen, würden dabei attraktiv in Szene gesetzt, erklärt sie. „Das hat den Vorteil, dass potenzielle Käufer einen Eindruck von den sonst schwer abzuschätzenden Raumgrößen und der Raumnutzung erhalten“, so Margrita Naurath. Dazu nutzt sie in leeren Häusern stilneutrale, aber ästhetisch ansprechende Möbel und Accessoires, in noch bewohnten Räumen „neutralisiert“ sie den Anteil der individuellen Gestaltung. Bauliche Mängel würden dabei aber nicht verdeckt oder gar vertuscht, betont sie. Vielfalt und Aufwand der Leistungen sind von den Absprachen zwischen Margrita Naurath und ihren Kunden abhängig. In den USA, weiß die Wilnsdorferin, sei das „Homestaging“ beim Verkauf schon nicht mehr wegzudenken, u. a. könnten sich die Verkaufszeiten deutlich verkürzen. Ein Kontakt zu Margrita Naurath ist möglich über ihre Homepage www.raumpraesenz-homestaging.de.

